

Bitte senden Sie diesen Abschnitt in einem Briefumschlag an die unten stehende Adresse:

An den
Förderverein Notfallseelsorge und
Krisenintervention Odenwaldkreis
Herrn Konrad Bäumlle
Am Mühlberg 6
64711 Erbach



Notfallseelsorge – Erste Hilfe für die Seele.

Der Förderverein Notfallseelsorge
und Krisenintervention Odenwaldkreis

Jetzt mitmachen!

Als Mitglied des Fördervereins Notfallseelsorge und Krisenintervention Odenwaldkreis helfen Sie mit, dass diese wichtige Einrichtung langfristig gesichert wird.

Die Notfallseelsorge und Krisenintervention im Odenwaldkreis ist eine gemeinsame Einrichtung des Evangelischen Dekanates Erbach und des Deutschen Roten Kreuzes, Kreisverband Odenwaldkreis. Als Träger schaffen die beiden Institutionen die Grundlage für die Arbeit der Notfallseelsorge und Krisenintervention.

Der Förderverein unterstützt die Träger und das ehrenamtliche Team aktiv in ihrer Aufgabe. Die Mitglieder erhalten regelmäßig Informationen über die weitere Entwicklung der Notfallseelsorge und Krisenintervention.

Der Vorstand des Fördervereins setzt sich wie folgt zusammen:

- Konrad Bäumlle, Erbach, Vorsitzender
- Inge Büchler, Erbach, stellvertretende Vorsitzende
- Elisabeth König, Brombachtal, Rechnerin
- Dr. Gabriele Hauer, Neckarsteinach, Evang. Dekanat Odenwald
- Christa Weyrauch, Erbach, DRK Odenwaldkreis

Für weitere Informationen wenden Sie sich an den Vorsitzenden
Konrad Bäumlle,
Am Mühlberg 6, 64711 Erbach
Telefon: (0 60 62) 32 14
oder (0 60 62) 607 15, DRK Geschäftsstelle

„Auch ein ‚Retter‘ kommt mal in Not, wird von Ereignissen und Gefühlen um Ihn herum überwältigt. In solchen Momenten tut es gut die Hilfe der Notfallseelsorge und Krisenintervention in Anspruch nehmen zu dürfen.“

Manfred Leuthäüßer, Rettungsassistent, Rettungswache Breuberg



Damit im Notfall jemand da ist!



Förderverein Notfallseelsorge
und Krisenintervention
im Odenwaldkreis e.V.



Evangelisches Dekanat
Odenwald

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Odenwald

www.nfs-suedhessen.de

Was ist Notfallseelsorge und Krisenintervention?

Not sehen – für Menschen da sein.

Rund um die Uhr sind Ehrenamtliche in Bereitschaft um bei einem Unfall, plötzlichem Tod oder andern Notfällen den Betroffenen beizustehen.

Wenn Menschen aus dem Leben gerissen werden, bei einem Suizid oder schweren Unfall sollen Angehörige und Betroffene nicht alleine gelassen werden. Zuhören, Zeit schenken, die Trauer und den Schmerz gemeinsam aushalten – das gehört zur Begleitung von Menschen in Notfall-Situationen.

Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Notfallseelsorge und Krisenintervention helfen ohne Ansehen der Person. Sie sind für diese Tätigkeit ausgebildet. Nach der „Ersten Hilfe für die Seele“ unterstützen und beraten sie für die nächsten Schritte.

Die Notfallseelsorge und Krisenintervention arbeitet eng zusammen mit der Rettungsleitstelle, mit Polizei und Feuerwehr, Rettungsdienst und Krankenhaus.

Kontakt und Information:

Leitung der Notfallseelsorge
Tel: 0151 29 503 702
leitung@nfs-odenwald.de



„Bei Unfällen werden Menschen nicht nur am Körper verletzt, sondern auch in der Seele. Deshalb unterstütze ich die Tätigkeit und das Engagement der Notfallseelsorge und Krisenintervention.“

Inge Büchler, stellv. Vorsitzende des Fördervereins

Was will der Förderverein?

Unterstützen, mittragen, ermöglichen.

Damit Notfallseelsorge und Krisenintervention gelingen, braucht es eine professionelle Organisation und Ausbildung. Der Förderverein unterstützt diese Aufbauarbeit aktiv.

Zum Team der Notfallseelsorge und Krisenintervention im Odenwaldkreis gehören heute 42 erfahrene Frauen und Männer. Damit sie ihre ehrenamtliche Arbeit verantwortlich leisten können, benötigen sie eine vielfältige Unterstützung.

Der Förderverein will diese Tätigkeit langfristig sichern helfen. Dazu gehören insbesondere finanzielle Mittel und Öffentlichkeitsarbeit:

- Neue Mitarbeitende brauchen Ausbildung.
- Das engagierte Team benötigt regelmäßige Weiterbildung.
- Für die Alarmierung sind Funkmeldeempfänger nötig.
- Für die Einsätze werden Einsatzjacken und andere Hilfsmittel gebraucht.

Die Mitglieder des Fördervereins unterstützen mit ihrem Jahresbeitrag von 30,- Euro den Einsatz der Notfallseelsorge und Krisenintervention Odenwaldkreis. Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

„Das Rote Kreuz und die Evangelische Kirche haben mit der Notfallseelsorge und Krisenintervention eine Institution geschaffen, die nicht mehr aus dem Odenwald wegzudenken ist. Doch sie kann nur dank des Einsatzes vieler Ehrenamtlicher leben und braucht deshalb unsere langfristige Unterstützung.“

Dr. Roland Krauhs, ehem. Vorsitzender des DRK Odenwaldkreis



Ich will was tun!

Antwort

Ich möchte Mitglied des Fördervereins Notfallseelsorge und Krisenintervention Odenwaldkreis werden.

Ich unterstütze den Verein mit einer einmaligen Spende in Höhe von: _____ €

Ich bin einverstanden mit der Abbuchung

des Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €
(Jahresmindestbeitrag 30,- € für Einzelpersonen, 100,- € für Institutionen und Organisationen)

einer Spende in Höhe von _____ €
bei der _____ €
Name der Bank

IBAN

BIC

Name, Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

Datum, Unterschrift



**Konto des Vereins bei der Sparkasse Odenwaldkreis
Nr.: 310 015 63 · BLZ 508 519 52
IBAN: DE78 5085 1952 0031 0015 63 · BIC: HELADEF1ERB**

„Einfach da sein und Menschen nicht alleine lassen, wenn sie plötzlich mit dem Tod konfrontiert werden. Das ist eine Aufgabe, für die ich mich ehrenamtlich engagiere. Der Förderverein hilft mit, dass dies professionell geschehen kann.“

Ruth Vetter, ehem. Mitglied im Team der Notfallseelsorge und Krisenintervention, Odenwald